

infoheft

2020 · 2. Halbjahr



NEUE STÖRCHE FÜR AMMERSBEK

WISSENSWERTES ZUM NEST AUF SEITE 9



Ammersbeker Bürgerverein von 1991 e.V.

Moment mal ...

Wir kommen nicht an ihr vorbei. Der Werbung. Es sei denn, wir befinden uns tief im Wald, auf weiter Flur oder auf der offenen See.

Sie ist permanent präsent. Zeitungen, Zeitschriften, Fernsehen, Radio, Kino. Auf Fahrzeugen im Straßenverkehr, beklebte Plakatwände. Bannerwerbung und bunt bedruckte Shirts bei Sportveranstaltungen. Eine endlose Liste. Werbung ist scheinbar überall. Werbung will uns informieren, vielleicht verführen, manchmal nachdenklich stimmen, heimlich oder offensiv. Sie will uns packen und fesseln. Werbung macht aber auch unser Leben ein Stück weit bunter und vielseitig - auf alle Fälle will sie unbedingte Aufmerksamkeit.

Werbung spiegelt unsere Gesellschaft wider. Sie nimmt Einfluss auf unser Verhalten - meist wird dabei auf das Kaufverhalten abgezielt. Oder möchte auch gern mal Spenden einsammeln. Werbung kann helfen. Beispielsweise hilft sie bei Zeitungen und Magazinen, den Kaufpreis gering zu halten. Wir können uns Informationen „günstig“ (er)kaufen. Nehmen dabei wortwörtlich in Kauf, dass wir Dinge angepriesen bekommen, die wir vielleicht gar nicht mögen oder wollen. Seis drum. Man kann ja überweg lesen und ignorieren.

Auch dieses Infoheft trägt Werbung. Wenig und ausgewählt. Wir hatten Anzeigen von einer Sparkasse, einem Eis-Café, dem Vereinsheim am Bullenredder, einem Dentallabor usw. Ja, all diese Geschäfte und Institutionen wollen sich zeigen. Zeigen, dass sie da sind und dabei auf sich aufmerksam machen.

Der aufmerksame Leser unseres Infoheftes wird sicher bemerkt haben, dass dieses eine Dentallabor hier gefühlt immer auf sich aufmerksam macht. Weil es das muss? Wird es hier nicht mehr für sich werben, wird es bestimmt nicht in den Ruin fallen. Unsere Anzeigenkunden möchten es einfach. Sie kaufen diesen Werbeplatz, damit der Verein ein kleines Stück mehr finanziellen Spielraum bekommt. Auf diese Weise zeigen sie ihre Unterstützung. Sie denken regional. Das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden.

Und in dieser schwierigen Coronazeit hilft es den Firmen besonders, Präsenz zeigen zu können. Ganz ohne einen fiesen Hintergedanken oder gar ein Manipulationsanliegen. Nebenbei sorgt Werbung auch für ganz viele Arbeitsplätze.

T. S.

Schöne Zähne aus Ammersbek

A.W. DENTAL

ZTM Katrin Hesse

Zahntechnisches Meisterlabor

Individueller Zahnersatz zum fairen Preis!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Weg zu den Tannen 1 b · 22949 Ammersbek

Telefon 04532/23 448



Liebe Mitglieder und Freunde des Ammersbeker Bürgervereins.

Verdammtes Virus. Ganz schön Schiet. So unglaublich weit weg war die Nachricht im zeitigen Frühjahr, dass in China, in einem Ort, den kaum jemand kannte, ein Virus den Koffer mit dem Vorhaben gepackt hat, sich auf den Weg um den Globus zu machen. Niemand konnte auch nur ansatzweise erahnen, was da auf uns zukommt. Eigentlich wurden unsere gesamten Gewohnheiten auf den Kopf gestellt. Nichts war mehr, wie es einmal war, und die Hoffnung ist groß, dass bald weitere Lockerungen unseren Alltag und das Berufsleben in halbwegs gewohnte Bahnen zurückführen werden. Die Wirtschaft, besonders die kleinen Firmen und Kleinstbetriebe werden lange damit zu tun haben, um wieder auf die Beine zu kommen. Es ist wie eine Zäsur. Sind wir reif für ein Umdenken? Angeblich sollen wieder Delfine in sauberem Wasser in Venedig gesehen worden sein. Kein Fluglärm stört mehr am Himmel. Und teilweise sind bis zu 50 % weniger Stickoxide in der Luft zu Stoßzeiten an Hauptverkehrsstraßen gemessen worden. Wird es so weitergehen können? Wie wird es überhaupt mit uns weitergehen? Es hat

sich schmerzhaft gezeigt, dass unser System, in dem wir jetzt leben, unglaublich empfindlich und verletzbar ist. Ein anfänglich augenscheinlich nicht allzu großer Störfaktor, und schon klappt alles in sich zusammen. Können wir zusammen ein stabileres „System“ schaffen? Für unsere Zukunft. Und die unserer Kinder.

Auch beim ABV hat das Virus natürlich zu herben Einschnitten geführt. Bisher geplante und liebgewonnene Veranstaltungen mussten abgesagt werden. Nicht einmal die monatlichen Vorstandssitzungen konnten stattfinden. Bis auf ein Mindestmaß an Kommunikation wurde die Vereinstätigkeit praktisch auf Null herunter gefahren. Aber jetzt den Kopfhängen lassen, ist für einen gewohnt aktiven Verein auch kein Zukunftsplan. Tatsächlich hat unsere Redaktionssitzung (selbstverständlich unter den geforderten Hygienemaßnahmen - wir sind halt alle in der Risikogruppe zuhause) doch einiges an Informationen zusammengetragen, die wir Ihnen in diesem Infoheft gern präsentieren wollen, damit für uns doch noch etwas an Gewohnheit bleibt. Und weitergehen soll es ja auch. Oder?

**Bitte bleiben Sie weiter positiv und coronamäßig negativ,
und weiterhin den nötigen Abstand einhalten.**

Ihre Redaktion des ABV-Infoheftes

Der Ammersbeker Bürgerverein gratuliert seinen Mitgliedern nachträglich zu runden und besonderen Geburtstagen

Erlinda Arnhold · Charlotte Behrends · Andreas Bobsien · Günter Brettschneider
 Annemarie Brinkmann · Matthias Dohrendorf · Joanna Dydula · Andrea Eggers · Heike Elwig
 Rosel Fischer · Bernd Graupner · Erika Gronemann · Yvonne Grützmann · Marlis Hagelstein
 Katja Hähnsen · Peter Harms · Jörg Hartmann · Michael Hippler · Erna Hölterling · Dietmar Kieper
 Gudrun Koepsell · Joachim Koepsell · Bruno Krenz · Judy Kuhlmann · Hannelore Lehmkuhl
 Marion Leiteritz · Ines Mahrt · Christopher Moll · Jessica Neumann · Karl-Heinz Pannier
 Ingrid Pemöller · Hendrik Jan Philipsen · Ursula Preußner · Annegret Reuß · Axel Richter
 Bettina Schäfer · Ursula Schäfer · Margit Schlapphoff · Julia Steiger · Torsten Thiele · Adolf Tillner
 Ludwig Tjaden · Pastor Ralf Weisswange · Adelheid Wurr · Werner Zywitz

Mitglieder des Vorstandes

Arnhold, Edgar	04532/97 497-66	Lübcke-Thiele, Ingrid	040/6 01 00 02
Behrmann, Michael	04532/38 97	Müller, Hildegard	040/30 85 32 71
Beu, Sylvia	040/6 05 45 48	Ohge, Hannchen	040/6 04 79 75
Eggers, Erika	040/6 05 13 60	Ploog, Hilke	040/6 05 17 64
Gerke, Karl-Heinz	040/6 41 36 96	Reuß, Annegret	04532/48 43
Gerke, Roswitha	040/6 41 36 96	Reuß, Peter	04532/48 43
Johannsen, Günter	040/6 05 14 37	Roggatz, Renate	040/6 05 02 04
Koesling, Peter	04532/2 36 26	Schmidt, Thorsten	0159/01 89 03 78
Kühl, Daniela	040/66 13 95	Schreiber, Adelgund	040/6 05 53 85
Kramp, Dagmar	040/6 05 19 22	Thiele, Torsten	040/6 01 00 02
Laudan, Helmut	04532/2 13 77	Tonzel, Manfred	040/5 25 31 04

Datenschutz

Wir machen darauf aufmerksam, dass bei unseren Veranstaltungen Fotos zur Dokumentation im Vereins-Infoheft oder im Internet gemacht werden. Sollten Sie das Abbilden Ihrer Person nicht wünschen, teilen Sie das bitte dem Fotografen oder dem Vorstand mit.

Teilnahme an unseren Aktivitäten

Alle Teilnehmer, die die Aktivitäten unseres Bürgervereins nutzen wie Besichtigungen, Wander- und Fahrradausflüge, Seifenkistenrennen u. ä. sollten nach Möglichkeit Mitglied im ABV sein. Andernfalls sind sie gebeten, schriftlich zu erklären, im Schadensfalle keine Rechtsansprüche gegenüber dem ABV zu erheben.

in dieser ausgabe

- 2 / Unsere Seite 2.**
Gratulation, Ansprechpartner und Hinweise in eigener Sache
- 4 / Veranstaltungskalender 2020.**
Resterampe mit Freiraum
- 5 / Nachruf.**
Renate Bütow ist verstorben
- 6 / Der ABV und Corona.**
Aktuelles vom Vorsitzenden zur besonderen Lage
- 7 / ABV Rad-Wandergruppe.**
Gewohnt aktiv
- 7 / Kinderfasching.**
Hat gerade noch mal geklappt
- 8 / Müllsammeln geht auch privat.**
Eigentinitiative trotz Absage
- 9 / Es hat geklapp(er)t.**
Der lang ersehnte Storchennachwuchs ist da
- 11 / Erste-Hilfe-Kurse.**
Auffrischung dringend nötig
- 11 / Reisen im ABV.**
Corona-Update
- 12 / Ausfahrt: Besonderes zur Adventszeit.**
Wenigstens noch eine schöne Fahrt in 2020
- 12 / Protokoll der JHV.**
Was gewesen war zum Nachlesen
- 15 / Nachlese.**
Kleine bildliche Darstellung der letzten Jahreshauptversammlung
- 16 / Glosse.**
Die Tücken mit der Maskerade
- 17 / Meckerecke.**
Wo hakt's im schönen Ammersbek, damit kann es geändert werden

Folgende Veranstaltungen sind für das 2. Halbjahr 2020 geplant:

Wegen Corona ist unsere Termin-Aufstellung geschrumpft. Geplant ist, die Veranstaltungen ab 1. September 2020 (z. T. auch früher) wieder durchzuführen mit den bekannten Vorsichtsmaßnahmen. Ob die Termine stattfinden können, erfragen Sie bitte bei den zuständigen Personen.

Anmeldung zum Ammersbeker Kram- und Pflanzenmarkt

Donnerstag, 10. September, 19.00 - 20.00 Uhr, im DGH. Auskunft erteilt Peter Koesling, Tel. 04532/2 36 26

Ammersbeker Kram- und Pflanzenmarkt

Sonntag, 20. September, ab 8.00 Uhr, am DGH

DRK Erste-Hilfe-Kurs, light

Freitag, 23. Oktober, s. Ankündigung auf Seite 11

DRK Erste-Hilfe-Kurs, Grundkurs

Sonnabend, 14. November, s. Ankündigung auf Seite 11

Anmeldung und Vorbesprechung zum Ammersbeker Weihnachtsmarkt

Dienstag, 17. November. Voranmeldung Tel. 04532/2 36 26 oder 04532/21 377

Ammersbeker Weihnachtsmarkt

Sonnabend, 28. November, 14.30 - 19.00 Uhr, am DGH. Auskunft erteilt Peter Koesling, Tel. 04532/2 36 26

Lichterfahrt durch Hamburg

Sonntag, 29. November (1. Advent), s. Ankündigung auf Seite 12

Und was sollen wir bitte jetzt mit diesem leeren Raum anfangen, der durch Corona verursacht wurde? Haben Sie eine Idee? Schreiben oder malen Sie auf, was Ihnen grad durch den Kopf geht, was Sie schon immer mal sagen wollten. Schicken Sie uns Ihre Gedanken per Post, E-Mail oder durch Einwurf in unseren Vereins-Briefkasten. Vielleicht entsteht ja was Ungewöhnliches. Einfach mal Mut haben und Neues wagen.



Feststehende Termine

- Nordic Walking:** Jeden Mittwoch, 9.00 Uhr, Georg-Sasse-Straße. Aufnahmestopp.
Erster Termin: 01.07.2020. Auskunft Hannchen Ohge, Tel. 040/6 04 79 75
- Nordic Walking:** Jeden Montag, 10.00 Uhr, FF Hoisbüttel, Hoisbütteler Dorfstraße.
Erster Termin: 06.07.2020. Auskunft Ingeborg Reckling (in Vertretung von Ursula Sallmann), Tel. 040/6 05 23 58
- Rad-Wander-Gruppe:** Am 3. Sonntag im Monat, 10.00 Uhr, FF Hoisbüttel, Hoisbütteler Dorfstr.
Erster Termin: 19.07.2020, Auskunft Hannchen Ohge, Tel. 040/6 04 79 75
- Bridge-Runde:** Alle 14 Tage montags, 15.00 - 17.00 Uhr, Seminarraum im DGH.
Erster Termin: 14.09.2020. Auskunft Elke Krumm, Tel. 040/6 05 24 12
- Skat-Runde:** Am 4. Montag im Monat, 18.00 Uhr, Seminarraum im DGH.
Erster Termin: 28.09.2020. Auskunft Eckehard Koch, Tel. 040/6 05 40 77
- „Flinke Finger“:** Am 3. und 4. Dienstag im Monat, 15.00 - 17.00 Uhr, in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hoisbüttel. Erster Termin: 15.09.2020.
Auskunft Susanne Kirchhoff, Handy 0172/4 53 23 21
- Gedächtnistraining:** Erster Termin: 10.09.2020, 10.00 - 11.30 Uhr. Alle zwei Wochen bis Anfang Dezember in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hoisbüttel.
Auskunft Dorothea Thieß, Tel. 040/6 05 22 31
- Vorstandssitzung:** Am 2. Dienstag im Monat, 19.00 Uhr, im DGH (mitgliederöffentlich).
Erster Termin: 14.07.2020. Auskunft Peter Koesling, Tel. 04532/2 36 26

Bitte rufen Sie die zuständigen Personen an, um zu erfahren, ob die Termine wegen Corona evtl. ausfallen.

Für weitere Veranstaltungstermine beachten Sie bitte unsere Ankündigungen in der Presse, auf Plakaten oder im Internet.
(DGH = Dorfgemeinschaftshaus, Am Gutshof 1, Ammersbek-Hoisbüttel)

Änderungen der Termine vorbehalten.

Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Beiträge zu ändern und zu kürzen.



Nachruf Renate Bütow

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von Renate Bütow, die am 29. März 2020 im Alter von 83 Jahren verstorben ist. Wir erinnern uns an eine Frau, die sich seit ihrem Eintritt 1997 mit viel Herzblut und Hingabe um die vielen ehrenamtlichen Aufgaben unseres Vereins gekümmert hat, immer an der Seite ihres Ehemannes Otto Bütow. Als tragende Säule unserer jährlichen Veranstaltungen bleibt uns ihr zupackendes Organisationstalent unvergessen, ging es nun um die kulinarische Ausrichtung unserer Kram- und Pflanzenmärkte oder um die jahrelange Pflege des Bünningstedter Ehrenmals.

An ihre herzliche und gerade Art, gepaart mit ihrer Freude, Dinge für den Bürgerverein zum Erfolg zu bringen, werden wir uns dankbar erinnern.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Im Namen des Vorstandes – Die Redaktion

Die aktuelle Situation und Lage während der „Corona-Zeit“.

Ein herzliches Moin an alle Mitglieder des ABV,

seit März 2020 hat das Corona-Virus unser aller Leben total umgekrempelt. Ich hoffe, dass Sie alle unbeschadet durch diese Zeit kommen.

Leider mussten wir unsere gesamten Termine und auch Aktivitäten seitdem einstellen resp. stark reduzieren. Bis Mitte März lief soweit noch alles in den gewohnten Bahnen. Dann aber mussten alle Termine abgesagt werden. Zuerst die Müllsammel-Aktion, dann auch zu Ostern das Ostereier-Suchen für die Kleinen wie auch alle Reisen und Ausflüge bis Ende August. Es konnten leider auch die monatlichen Termine wie Kegeln, Radeln, Walking, Bridge, Skat, Gedächtnistraining und die Flinken Finger nicht stattfinden. Von Woche zu Woche mussten wir unsere Aktivitäten auf Grund der laufend aktualisierten Bestimmungen anpassen. Frau Thieß hatte die fantastische Idee, dass sie regelmäßig knifflige Aufgaben per E-Mail an unsere Adelgund Schreiber sandte, die diese dann an alle Mitglieder mit E-Mail-Anschluss verschickte. Dieses kam bei unseren Mitgliedern sehr gut an, wie wir auf Grund von schriftlichen Mitteilungen erfuhren. Ich möchte mich bei beiden Damen für dieses Engagement herzlichst bedanken.

Um hilfsbedürftigen Personen das Einkaufen oder Arzttermine etc. in dieser Zeit zu erleichtern, wurden von uns per E-Mail an die Mitglieder mit E-Mail-Anschluss (soweit wir die Adressen hatten) und per Aushang in diversen Geschäften, Apotheke, Arztpraxen etc. Informationen verteilt, dass der ABV Hilfe anbietet. Hierfür haben sich erfreulicherweise verschiedene Mitglieder aus allen Ortsteilen zur Verfügung gestellt. In diesem Zusammenhang möchte ich mich hiermit bei diesen Damen und Herren bedanken. Bisher ist bei uns noch kein Hilfsersuchen eingegangen. Bei Gesprächen mit diversen Ammersbeker/innen habe ich erfahren, dass die direkte Nachbarschafts- und Familienhilfe sehr gut funktioniert.

Sollten Sie Hilfe benötigen, rufen Sie mich gerne an: 04532/2 36 26.

Momentan scheinen die Beschränkungen des Alltages geringer zu werden. Dieses bedeutet jedoch nicht, dass sofort wieder alle Veranstaltungen des ABV stattfinden können. Hier müssen wir weiterhin auch an unsere aktiven Mitglieder denken, denn das Virus ist ja nicht komplett verschwunden. Selbst mit den z. Zt. bestehenden Vorsichtsmaßnahmen ist das Risiko der Ansteckung gegeben. Somit haben Sie bitte Verständnis, dass in diesem Jahr die weiteren Aktivitäten ausfallen könnten.

Ersatzlos gestrichen sind leider:

- Mitgliederfest, 12. Juli

- Seifenkistenrennen am Schüberg, 16. August

Ob die noch anstehenden Märkte (Ammersbeker Kram- und Pflanzenmarkt am 20. September 2020 und Ammersbeker Weihnachtsmarkt am 28. November 2020) stattfinden können, ist abzuwarten. Bei Absagen erfolgt eine entsprechende Mitteilung über die Presse wie auch über unsere Homepage.

Bezüglich der monatlich feststehenden Termine bitte mit den entsprechenden zuständigen Personen Kontakt aufnehmen, wann die Veranstaltungen wieder beginnen.

Die geplanten Reisen in die Holsteinische Schweiz, nach Rügen und nach Poel werden auf das nächste Jahr verschoben. Hierüber berichten wir in unserem nächsten Infoheft 1/2021.

Ich wünsche Ihnen alles Gute, bleiben Sie gesund und bis demnächst,

Ihr Peter Koesling

ABV Rad-Wandergruppe.

Zu den feststehenden Terminen des ABV gehören die Veranstaltungen der Rad-Wandergruppe. Von Frühjahr bis Herbst eines Jahres wird geradelt, während in der kühleren Jahreszeit Wanderungen durchgeführt werden.

Am Sonntag, dem 15. Dezember 2019, fand eine Wanderung statt. Die Veranstaltung war mit 24 Teilnehmern gut besucht, wobei einige Teilnehmer direkt zu unserem Halbzeitgasthaus mit dem Auto gefahren sind. Die Länge der Gesamtstrecke betrug 12 km. Die Streckenführung wird im Wesentlichen von der Lage des Gasthauses bestimmt. Aufgrund der weihnachtlichen Situation waren drei der Wunsch-Restaurants bereits ausgebucht, so dass das uns bereits bekannte Restaurant „Kroatien“ in Ahrensburg ausgewählt wurde.

Streckenverlauf

FF Hoisbüttel - Wulfsdorfer Weg, Ammersbek - Bredenbeker Teich - Am Bocksberg - bis zum Ende des Bredenbeker Teiches. Hier erfolgte eine Rast. Körper und Geist wurden flüssig gestärkt. Es ging weiter: Wulfsdorfer Weg, Ahrensburg - Hebbel-Straße - Friedensallee - Mühlenredder - Reeshoop - Restaurant „Kroatien“.

Nach ausgiebiger Mittagsrast wurde der Rückweg angetreten. Die Streckenführung war wie folgt: Restaurant „Kroatien“ - Reeshoop - Otto-Schumann-Straße - Eichenweg - Wilhelm-Voigt-Weg - Otto-Pogge-Weg - Siedlung Daheim - Am Bredenbeker Teich - Eitzenredder - Schevenborg - Schüberg - FF Hoisbüttel.

Nachdem Hoisbüttel gegen 15.00 Uhr wieder erreicht wurde, ging es noch zur Braaker Mühle, um die Erlebnisse der Wanderung bei Kaffee und Kuchen zu verarbeiten.

Jörg Weisbarth

Kinderfasching 2020.

Gerade noch vor dem Corona-Verbot konnten wir das Faschingsfest mit unseren Kita-Kindern feiern. Ein riesiger Andrang von Familien mit ihren liebevoll verkleideten Kindern wartete vor der Kasse. Wir konnten gar nicht so schnell den Stempel auf den Handrücken stempeln. Vorher hatten die Kita-Eltern den Pferdestall in einen hübsch geschmückten Saal verwandelt.

Der Kuchentresen war gut bestückt: Für die Kinder gab es Kuchen und Kaltgetränke, für die Eltern Kaffee und Kuchen.

Dann legte der DJ auch schon die ersten Platten auf. Es war wieder klasse, und die Kinder tanzten und spielten mit dem DJ zusammen. Nach zwei Stunden war die Erschöpfung zu spüren, und alle gingen zufrieden nach Hause. „Tschüß bis zum nächsten Jahr“ war die Verabschiedung der meisten Eltern. Es war wieder schön. Ein Dank noch an alle Helfer, die dieser Veranstaltung immer wieder zu einem Erfolg verhelfen.

Hildegard Müller

Müll sammeln in Corona-Zeiten.

Eigeninitiative, weil die ABV-Müllsammelaktion ausfallen musste.

Eigentlich sollte unsere alljährliche Müllsammel-Aktion „Sauberes Ammersbek“ am 14. März 2020 stattfinden, musste jedoch aus Gründen der Pandemie abgesagt werden. Das hinderte jedoch Frau Corinna Köppen nicht daran, die Aktion selbst in die Hand zu nehmen und mit einer Grillzange bewaffnet dem achtlos entsorgten Müll unseres Dorfes den Kampf anzusagen.

Ihr nachfolgender Leserbrief hat uns beeindruckt, und wir würden uns freuen, wenn ihre Initiative in unserer Gemeinde Nachahmer/innen findet. Um die Verwendung von häuslichen Grillzangen zu verhindern, stellt der Bürgerverein gern seine diesbezüglichen Greifzangen auf Anfrage (Dirk Ibbeken, Tel. 040/6 05 13 62) zur Verfügung.

Lieber Ammersbeker Bürgerverein,

schade, aber es war abzusehen. Es gibt eine Lösung, die da heißt: Ich bin „Gemeinsam gegen Corona“! Motiviert durch ein Gespräch mit einer sehr guten Freundin habe ich entschieden, am 16. März mit einer Aktion zu beginnen, die mir eigentlich schon recht lange im Kopf herumschwirrt.

Ich habe ab jetzt immer eine Tüte und Gummihandschuhe dabei und sammle Müll. Seit dem Sturm liegt hier auf meiner Fahrradstrecke links und rechts des Weges so viel Müll, dass ich wohl einige Tage benötige.

Heute geht`s los, und es fühlt sich richtig gut an, denn:

Ich will als eine von vielen in dieser Corona-Krise (m)einen mir möglichen positiven Beitrag in dieser Gesellschaft leisten und unterstützen.

Ich will mit Freude wirksam sein und etwas bewegen.

Ich will draußen sein, so lange es geht.

Ich will die freie Zeit nutzen, die mir durch die Absagen meiner Sport- und sonstigen Kurse zur Verfügung steht.

Ich will mich bewegen.

Und ich will mit meinen Mitmenschen in Verbindung sein, indem wir etwas „Gemeinsam gegen Corona“ unternehmen, auch ohne engen Kontakt. Ich wünsche uns allen, dass diese Zeit schnell vorübergeht und dass wir alle gesund bleiben. Herzliche Grüße Corinna Köppen



Meine erste Mülltüte ist bereits gut gefüllt, linkes Bild. 90 Minuten und 800 Meter Fußweg von Kräuterblöcken bis Laberg an frischer Luft und Sonnenschein. Und morgen geht es weiter! Unsere Grillzange, rechtes Bild, leistet dabei tatsächlich gute Dienste.



Ammersbeker Bürgerverein

von 1991 e.V.

Ammersbeker Bürgerverein von 1991 e.V.

Vorsitzender: Peter Koesling; Stellvertreter: Helmut Laudan, Roswitha Gerke

Postanschrift: Langen Oth 35 b, 22949 Ammersbek

E-Mail-Adresse: info@ammersbeker-buergerverein.de

Bankverbindung:

IBAN DE92 2135 2240 0260 0067 07, BIC NOLADE21HOL

Aufnahmeantrag

Name

Geb.-Datum

Vorname

Eintrittsdatum

Straße und Hausnummer

PLZ

Telefon

Ort

E-Mail

Beitrag: Euro 12,50/Jahr. Freiwilliger erhöhter Beitrag: Euro

/ Jahr

SEPA-Lastschrift-Mandat Ich ermächtige den Ammersbeker Bürgerverein von 1991 e.V., den Beitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Ammersbeker Bürgerverein von 1991 e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

DE

IBAN

BIC

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE 12 ABV 00000220816

Mandatsreferenz: wird vom ABV nachgereicht

Datum

Unterschrift
Kontoinhaber

Hinweis zum Datenschutz Die von Ihnen im Aufnahmeantrag zur Verfügung gestellten Daten werden vom ABV unter Einsatz von EDV-Anlagen zur Erfüllung der satzungsmäßigen Zwecke, insbesondere zur Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft und der Kommunikation mit Ihnen, kennwortgesichert gespeichert. Ihre Kontaktdaten (Name, Telefon-Nr., E-Mail-Adresse) können den Organisatoren von Vereinsveranstaltungen zur Verfügung gestellt und dazu vereinsinterne Listen erstellt werden. Die Kontaktdaten von Funktionsträgern werden zur Erfüllung ihrer Aufgaben in Printmedien des Vereins, Pressemitteilungen und auf der Internetseite www.ammersbeker-buergerverein.de veröffentlicht. Eine darüber hinausgehende Verwendung Ihrer Daten außerhalb des ABV findet ohne Ihre Einwilligung nicht statt. Nach Ende Ihrer Mitgliedschaft werden Ihre Daten gelöscht. Für die gesamten Abläufe gelten die Vorschriften der Datenschutzgrundsatzverordnung (DGSVO). Nach Artikel 7 (3) DGSVO haben Sie jederzeit das Recht, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in Schriftform zu widerrufen. Satzung des ABV: Die Vereinsatzung ist für die Mitgliedschaft verbindlich.

Mit meiner Unterschrift erteile ich die Einwilligung zur Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten und erkenne die Satzung des Vereins an.

Datum

Unterschrift
bei Minderjährigen auch Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Satzung

des Ammersbeker Bürgervereins von 1991 e.V.

§ 1 Name und Sitz

Der Verein führt den Namen „Ammersbeker Bürgerverein von 1991 e.V.“ und hat seinen Sitz in Ammersbek.

§ 2 Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 3 Zweck des Vereins

- 3.1 Förderung und Pflege des Zusammengehörigkeitsbewußtseins der Bürger aller Ammersbeker Ortsteile, Förderung der Heimatpflege und Heimatkunde.
- 3.2 Förderung, Unterstützung und Mitwirkung bei Umwelt- und Landschaftsschutz, bei Naturschutz und Landschaftspflege.
- 3.3 Der Satzungszweck wird verwirklicht durch Veranstaltungen und Aktionen jeder Art, die geeignet sind, die Ziele des Vereins zu fördern und zu verwirklichen.

§ 4 Der Verein ist überparteilich

§ 5 Der Verein ist gemeinnützig

- 5.1 Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der §§ 5.1 ff. der Abgabenordnung.
- 5.2 Er ist selbstlos tätig und verfolgt in erster Linie keine eigenwirtschaftlichen Zwecke.
- 5.3 Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Mitglieder auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütung begünstigt werden.

§ 6 Mitgliedschaft

Mitglied des Vereins kann jede Person werden, Minderjährige bedürfen zum Beitritt der Zustimmung des Vertretungsberechtigten. Über die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet der Vorstand. Das neue Mitglied wird über seine Aufnahme schriftlich unterrichtet.

§ 6 a Datenschutz

- 6a.1 Der Verein erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten seiner Mitglieder laut Angaben auf dem Aufnahmeantrag unter Einsatz von Datenverarbeitungsanlagen (EDV) zur Erfüllung der gemäß dieser Satzung zulässigen Zwecke und Aufgaben. Mit dem Aufnahmeantrag stimmen die Mitglieder diesem Verfahren zu. Es gilt das Datenschutzgesetz (DSGVO).
- 6a.2 Alle ehrenamtlichen und für den Verein tätigen Mitglieder/Mitarbeiter, die personenbezogene Daten betreuen / verwalten / verarbeiten oder davon Kenntnis erlangen, haben darüber Vertraulichkeit zu wahren.
- 6a.3 Für die Dauer der Mitgliedschaft können Kontaktdaten der Mitglieder für vereinsinterne Zwecke den Ausrichtern und Organisatoren von Veranstaltungen jeglicher Art zur Verfügung gestellt und vereinsinterne Listen erstellt werden. Die Weitergabe der personenbezogenen Daten an Dritte findet ohne Zustimmung des Mitgliedes nicht statt.

§ 7 Ende der Mitgliedschaft

- 7.1 Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch Austritt b) durch Ausschluß c) durch Tod
- 7.2 Der Austritt kann nur durch eine schriftliche Kündigungserklärung erfolgen. Die Kündigungserklärung muß spätestens am 3. Werktag nach Beginn des letzten Kalendervierteljahres beim Vorstand des Vereins eingegangen sein.
- 7.3 Über den Ausschluß entscheidet der Vorstand. Ein Grund zum Ausschluß ist z. B. gegeben, wenn ein Mitglied mit seinem Jahresbeitrag länger als ein Jahr im Rückstand ist. Gegen den Ausschluß kann innerhalb eines Monats nach Erhalt des Bescheides Widerspruch eingelegt werden, über den die nächste Mitgliederversammlung endgültig entscheidet. Der Widerspruch ist dem Vorstand schriftlich einzureichen.

- 7.4 Die Übersendung der Kündigungserklärung seitens eines Mitgliedes oder die Erklärung des Ausschlusses durch den Vorstand befreit das Mitglied nicht von der Verpflichtung zur Zahlung des Beitrages bis zum Schluß des laufenden Geschäftsjahres.

§ 8 Beiträge

Jedes Mitglied hat jährlich einen Mitgliederbeitrag, der in der Jahreshauptversammlung jeweils festgelegt wird, zu zahlen. Der Mitgliederbeitrag ist bis zum 30. Juni des laufenden Kalenderjahres zu entrichten.

§ 9 Organe des Vereins

Organe des Vereins sind: a) die Mitgliederversammlung b) der Vorstand

§ 10 Mitgliederversammlung

- 10.1 Einmal jährlich findet die Jahreshauptversammlung statt.
- 10.2 Der Vorstand kann weitere Versammlungen einberufen.
- 10.3 Zu den Versammlungen ist unter Angabe der Tagesordnung schriftlich 14 Tage vor dem Termin einzuladen.
- 10.4 Der Jahreshauptversammlung obliegen:
- a) Wahl des Vorstandes
 - b) Entgegennahme des Tätigkeits- und Kassenberichtes des Vorstandes sowie der Kassenprüfer
 - c) Entlastung des Vorstandes
 - d) Festsetzung der Beiträge
 - e) Satzungsänderungen
 - f) Entscheidungen über Widersprüche gegen Ausschluß von Mitgliedern
 - g) Auflösung des Vereins und Bestellung von Liquidatoren
- 10.5 Die Mitgliederversammlung entscheidet, sofern nichts anderes bestimmt ist, unter Stimmenmehrheit der erschienenen Mitglieder.
- 10.6 Der Mitgliederversammlung obliegt insbesondere die Beratung und Beschlußfassung über Arbeiten des Vereins.

§ 11 Vorstand

- 11.1 Der Verein wird von dem Vorstand geleitet. Dieser besteht aus einem Vorsitzenden, zwei stellvertretenden Vorsitzenden, dem Schatzmeister, dem Schriftführer sowie den Beisitzern.
- 11.2 Vorstand im Sinne des BGB sind der Vorsitzende, zwei Stellvertreter und der Schatzmeister. Er vertritt den Verein gerichtlich und außergerichtlich. Jeweils zwei von ihnen sind gemeinsam vertretungsberechtigt.
- 11.3 Die Mitglieder des Vorstandes werden durch die Mitgliederversammlung für die Dauer von 2 Jahren gewählt. Wiederwahlen sind möglich. Der Vorstand bleibt bis zur Neuwahl eines Vorstandes im Amt.
- 11.4 Der Vorstand berichtet auf jeder Mitgliederversammlung über seine Tätigkeit.

§ 12 Kassenprüfer

Zwei Mitglieder des Vereins werden als Kassenprüfer durch die Mitgliederversammlung auf die Dauer von 2 Jahren gewählt. Die Kassenprüfer haben die Einnahmen und Ausgaben formell und sachlich zu prüfen und über das Ergebnis ihrer Prüfung in der Jahreshauptversammlung zu berichten.

§ 13 Sitzungsniederschriften

Über die Sitzungen der Mitgliederversammlung und des Vorstandes ist eine Niederschrift zu fertigen, welche von dem Vorsitzenden oder einem seiner beiden Stellvertreter und dem Protokollführer zu unterschreiben ist.

§ 14 Satzungsänderungen

Satzungsänderungen bedürfen einer Stimmenmehrheit von 3/4 der erschienenen Mitglieder. Anträge auf Satzungsänderungen sind der Einladung zur Mitgliederversammlung im Wortlaut mitzuteilen.

§ 15 Auflösung des Vereins

Die Auflösung des Vereins darf nur durch eine für den Zweck einberufene Mitgliederversammlung beschlossen werden. Der Auflösungsbeschluß bedarf der 3/4 Mehrheit der anwesenden Mitglieder des Vereins. Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins der Gemeinde Ammersbek zu, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.

„Storch, Storch, Guter, bring mir einen Bruder..“

In diesen Tagen (Mai 2020) erleben wir hoffentlich den Start einer Storchengeneration in Bünningstedt. Doch angefangen hatte es bereits im Sommer/Herbst 2008. Damals hatten Jürgen Panzer, NABU Bad Oldesloe und der Verfasser dieses Artikels die Idee, für ein Storchennest in Ammersbek zu sorgen. Verschiedene Standorte wurden von uns in Augenschein genommen, wie z. B. die Moor-koppel in Hoisbüttel, eine damalige Kuhwiese, der Fannyhof und weitere Möglichkeiten. Aber erst auf den Flächen des Landwirtschaftsbetriebes von Rainer Bruhns, ehemaliger Ortswehrführer der FF Bünningstedt, wurden wir fündig.

Kerstin Kommer (NABU Bad Oldesloe), auch bekannt als „Storchmutter“, hatte uns fachlich beraten. Andreas Haak (NABU Bad Oldesloe), zuständig für den südlichen Teil der Störche in Stormarn, organisierte von der E-ON für den ABV

einen Strommast und einen kostenfreien Transport zum „Bauplatz in Bünningstedt für anspruchsvolle Gäste“. Den ersten Weidenkorb holten wir im Storchendorf Bergenhusen ab. Finanzielle Unterstützung für unser Storchprojekt erhielten wir von der Sparkassen-Stiftung Stormarn.

Die nachfolgend namentlich erwähnten „Baumeister“ stehen stellvertretend für viele fleißige und oft stille Helfer. In vielen Arbeitsstunden konstruierten Otto Bütow und Henri Ohge

die Plattform für die Befestigung des Weidenkorbes. Zum Aufrichten des Mastes hatten wir einen Bagger der Firma Mathias Loth mit Fahrer gemietet, und zusätzlich musste Rainer Bruhns mit seinem Trecker helfen.

Endlich stand der Mast mit „Einzimmer-Appartement“. Alle waren froh, und die Presse, die zahlreich erschienen war, berichtete davon. In den Folgejahren hat der NABU Bad Oldesloe immer wieder für die Reinigung des Nestes gesorgt. In der storchenfremden Zeit nutzen Rabenvögel diesen Ort gern für ihre Mahlzeiten, leider ohne abzuräumen, und so könnten im Frühjahr Reste von Ratten und Fischen dort liegen. Zum Unwillen der Störche, die dann „schnabelrumpfend“ weiterziehen. Auch diese Reinigungsarbeiten werden von der Sparkassen-Stiftung Stormarn finanziell unterstützt. Im April 2013 ersetzte der NABU den durch Sturmschäden „zerfetzten“ alten Weidenkorb, der nun in



Jürgen Panzer, einer der Gründerväter vom Baugebiet „Schneiderberg“. Diese historische Aufnahme ist leider etwas unscharf. Wir bitten um Entschuldigung.



Wer hoch hinaus will, muss erst einmal tief hinein. Ein ordentliches Bauvorhaben will gut gegründet sein. Wollen wir mal hoffen, dass jeder mal buddeln musste. Jedenfalls hat sich das Fundament bis heute bewährt.



Langsam wird's. Alle gucken gespannt, einer positioniert mit einer gewöhnlichen Plattschaufel die Halteschlaufe für den sicheren Sitz.



Fast geschafft. Noch gerade ausrichten und im Fundament befestigen, und schon ist das Nest fast fertig montiert. War doch gar nicht so schwer.



Hier präsentiert der Verfasser dieses Artikels - als i-Tüpfelchen - die Draufsicht des Storch-Ein-Zimmer-Appartements. Viel Platz ist ja nicht. Scheint aber dem gängigen Bedarf zu entsprechen. Und ist mietfrei.

diesem Frühjahr die Zustimmung der „Adebare“ gefunden hat.

In diesem Jahr wird nun unser nie versiegender Optimismus belohnt, wenn dann das Wetter mitspielt und ausreichend Nahrung für den Storch-Nachwuchs von den „Eltern“ gefunden wird. Liebe Leser, Sie sehen, in Sachen Naturschutz braucht es nur Ideen, Unterstützung, Hoffnung, Zeit und viel, viel Geduld, dann schaffen wir Bürger WAS! Da Sie sich bis hierher durchgelesen haben, zeigen Sie Initiative und Engagement und sind bestens geeignet, Mitglieder für den Fortbestand neuer ABV-Ideen zu werben.

Zum Schluss fügt es sich wunderbar, dass bereits im Jahr 2009 Dirk Ibbeken in einer Glosse dazu folgendes schrieb: ...“Da nun auch der Bürgerverein den Klapperstorch braucht, um seinen Mitgliederbestand vorausschauend zu sichern, gingen unsere nimmermüden Heinzel-männer Henri Ohge und Otto Bütow in vielen ehrenamtlichen Arbeitsstunden daran, im Ortsteil Bünningstedt einen Mast mit „Landeplattform“ einschließlich Weidenkorb zu installieren. Er ist vom Schneiderberg aus zu sehen...”

„Storch, Storch, Bester, bring mir eine Schwester“.

Jens Harksen

Erste-Hilfe-Kurse mit dem DRK.

Der ABV möchte seinen Mitgliedern etwas für ihre Gesundheit anbieten. Zwei Termine konnten wir vereinbaren für einen kleinen und für einen großen Kurs. Ob die Kurse wegen Corona allerdings stattfinden, steht noch nicht fest. Bei den meisten liegt ein Erste-Hilfe-Kurs schon lange zurück. Da man in Situationen geraten könnte zu helfen, aber es eigentlich nicht (mehr) kann, wäre eine Auffrischung eine gute Idee. Wer teilnehmen möchte, sollte sich bitte bis zum 30. September 2020 bei Peter Koesling anmelden unter: Tel. 04532/2 36 26.

Der light-Kurs am 23.10.2020 dauert ca. 4,5 Unterrichtseinheiten und kostet 25,- Euro, für DRK-Mitglieder 18 Euro. Die Inhalte sind: Begrüßung und allgemeine Informationen zum Ablauf des Kurses, Auffinden einer Person und die weiteren Maßnahmen (Notruf usw.). Merkmale akuter Notfall/Verletzung, Wundversorgung werden erläutert und praktiziert. Verbrennungen, stabile Seitenlage und Herz-Lungen-Wiederbelebung sind auch Thema.

Der Grundkurs am 14.11.2020 dauert ca. 9 Unterrichtseinheiten und kostet 40,- Euro, für DRK-Fördermitglieder 25,- Euro. Diese Bescheinigung ist zertifiziert und kann als betrieblicher Ersthelfer (Abrechnung über die Berufsgenossenschaft mit dem entsprechenden Formular möglich) sowie auch für den Führerschein oder eine Weiterbildung genutzt werden. Auch hier Begrüßung und Info über den Ablauf des Kurses, Erstmaßnahmen im Betrieb sowie im privaten Umfeld, Auffinden einer Person, Notruf/Rettungskette, Versorgung von Verletzungen, Verbände, Helmabnahme, Seitenlage, Herz-Lungen-Wiederbelebung, Fallballspiele. Sehr viele praktische Übungen und der Defibrillator sind in beiden Kursen eingebunden.

Nach jetzigem Stand soll eine Mund-Nasen-Maske getragen werden. Es muss eine Gesundheitserklärung abgegeben werden, dass man in den letzten 14 Tagen u. a. keinen Kontakt zu Corona-Infizierten hatte. Für beide Kurse möge sich bitte jeder etwas für die Pausen zu Essen mitbringen. 8 Personen sollten mindestens teilnehmen. Der Übungsraum wird noch bekannt gegeben. Nach dem 30. September 2020 werden die Teilnehmenden gebeten, den Betrag an den ABV zu überweisen.

A. S.

Reisen des ABV.

Frau Sylvia Beu, die unsere Reisen organisiert und betreut, hatte es in diesen Zeiten nicht einfach: Ungewissheit in der Planung und Terminierung, Anzahlung ja oder nein, Rückzahlung von Anzahlungen, verbunden mit dutzenden Telefonaten und E-Mails und die nötige Ruhe bewahren. Lesen Sie nachfolgend ihre aktuelle Information:

Liebe Reisewillige des Bürgervereins,

wie ja bekannt, mussten alle unsere geplanten Reisen Corona-bedingt abgesagt werden. Das betraf im August/September Rügen sowie die Tagesausfahrten Schleswig-Holstein am 13.06. und Fisch & Poel am 01.10.2020. Die Gesundheit unserer Mitglieder ist uns wichtig. Bitte bewahren Sie die Ihnen zugesandten Beiblätter auf, da wir diese Ausfahrten und die Reise im Jahr 2021 ausführen möchten. Alle Mitglieder, die sich für den 13.06.2020 Holsteinische Schweiz angemeldet und bezahlt hatten, haben ihr Geld zurück bekommen. Als Dank für Ihr

Verständnis und Ihre Geduld planen wir für 2021 noch einen zusätzlichen Ausflug unter dem Motto „Fahrt ins Blaue“ (Überraschung).

Alle neuen Termine erfahren Sie im Januar-Infoheft 1/2021. Wir hoffen, dass Sie uns auch im Jahr 2021 treu bleiben, denn was lange währt, wird endlich gut.

Alles Gute!

Ihre Sylvia Beu

Lichterfahrt am 29. November.

An dem Tag ist eine Lichterfahrt (2 Stunden) durch das vorweihnachtliche Hamburg geplant, in einem Doppeldeckerbus. 17.45 Uhr ist Abfahrt vom U-Bahnhof Hoisdüttel und später wieder zurück nach Hoisdüttel, Ankunft 21.15 Uhr. 10,- bis 15,- Euro wird die Fahrt kosten. Zubringerfahrt und Reiseleitung sind im Preis enthalten, der sich nach der Teilnehmerzahl richtet. Wurst und Getränke sind im Bus erhältlich.

040/605 09 18 ist die Tel.-Nr. von Hermine Rathmann, bei der man sich vom 15. Oktober bis 15. November 2020 verbindlich anmelden kann, und zwar mit Tel.-Nr. AB ist vorhanden.

Aufgrund der Corona-Krise alles unter Vorbehalt.

Hermine Rathmann



PROTOKOLL

Jahreshauptversammlung

am: 20. Februar 2020 für das Jahr 2019/2020
 von: 19.30 – 20.10 Uhr
 im: Dorfgemeinschaftshaus, Am Gutshof 1, Ammersbek

1) Begrüßung der Mitglieder und Gäste durch den Vorsitzenden Peter Koesling:

Sehr geehrte Damen und Herren,
 liebe Freunde und Mitglieder des Ammersbeker Bürgervereins!

Ich begrüße Sie recht herzlich zu der ersten Jahreshauptversammlung als Vorsitzender des Ammersbeker Bürgervereins von 1991 e. V. Besonders begrüße ich den Bürgermeister Horst Ansén, eine Abordnung des Ahrensburger Bürgervereins sowie einige Gemeinderatsmitglieder der verschiedenen Parteien. Vielen Dank, dass Sie so zahlreich zu dieser Jahreshauptversammlung erschienen sind.

2) Feststellung der Tagesordnung:

Ich stelle die ordnungsgemäße Einladung zur Jahreshauptversammlung fest, die form- und fristgerecht erfolgte, ebenso die fristgerechte Zustellung.

3) Genehmigung des Protokolls der JHV vom 21. März 2019:

Ich bitte um Genehmigung des Protokolls der JHV vom 21.03.2019 und bitte um Ihr Handzeichen: Genehmigung einstimmig mit zwei Enthaltungen.

4a) Berichte des Vorsitzenden Peter Koesling:

Wie auch in den Vorjahren bitte ich Sie, sich zum Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder seit der letzten JHV zu einer Schweigeminute zu erheben. Wir nehmen Abschied von acht Mitgliedern, deren Namen ich verlese. Verstorben sind: Irma Kolbow, Gunther Rost, Wolfgang Harger, Ruth Plambeck, Dr. Helmut Plambeck, Marianne Peters, Ursula Bruhn und Horst Röbling. Unser Mitgefühl gilt den betroffenen Familien. Vielen Dank für Ihre Anteilnahme.

Während der JHV 2019 haben wir erfreulicherweise wieder einige neue Mitglieder gewinnen können. Allen neuen Mitgliedern möchte ich auf diesem Wege ein herzliches Willkommen sagen und sie ermutigen, sich bei unseren Veranstaltungen / Aktivitäten mit einzubringen. Sprechen Sie mich gerne hierzu an.

Aktueller Mitgliederstand: 518 Personen. Bei dieser Anzahl von Mitgliedern haben wir einen Anteil von 294 Personen über 70 Jahre, davon über 80 Jahre = 135 Personen. Der Altersdurchschnitt wird zwar gegenüber den letzten Jahren etwas jünger, jedoch kann man erkennen, dass immer noch mehr als 50 % der Mitglieder das Alter von 70 Jahren überschritten haben.

Die regelmäßigen jährlichen Veranstaltungen verliefen wieder erfolgreich. Ausnahme war leider der Kram- und Pflanzenmarkt im Herbst 2019. Wie vielleicht noch bei dem einen oder anderen in Erinnerung: Es hat am 29.09. nur geregnet, und die Aussteller, vielleicht 15 - 20, haben bereits vor der Mittagszeit eingeräumt. Auf das schlechte Wetter hatten wir keinen Einfluss. Dennoch ist auch diese Veranstaltung für den ABV ohne Verluste abgelaufen; wir erzielten sogar ein kleines Plus. Für alle unsere Veranstaltungen in unserer Gemeinde möchte ich nochmals ein herzliches Dankeschön für die sehr gute Zusammenarbeit und Hilfestellungen den Mitarbeitern der Gemeinde, dem Bauhof und nicht zu vergessen den Hausmeistern Heidl und Storbeck sagen. Ohne diese gute Zusammenarbeit wäre das eine oder andere nicht so glatt gelaufen.

In diesem Zusammenhang auch ein großes Dankeschön an die Kirchengemeinde, die Damen vom Kirchenbüro und auch Herrn Pastor Weisswange. Ohne die Kirchengemeinde Hoisbüttel / Lottbek hätten einige Veranstaltungen nicht stattfinden können wie auch unser jährliches Mitgliederfest auf dem Gelände der Kirche.

Auch ein besonderer Dank an alle helfenden Hände aus dem Verein und den Beisitzern des Vorstandes. Ich hoffe, es werden zukünftig nicht immer nur die gleichen Personen sein, die tatkräftig helfen. Ich gebe die Hoffnung nicht auf, zukünftig auch ein paar jüngere Mitglieder als Helfer bei unseren Aktionen begrüßen zu können.

Die Termine in diesem Jahr entnehmen Sie bitte unserem aktuellen Infoheft, welches Ihnen zwischenzeitlich zugegangen ist. In diesem Zusammenhang gilt mein herzlicher Dank den fleißigen Austrägern für die Infohefte und die Einladungen zur JHV: 16 Personen für 18 Touren.

Zwei Veranstaltungen möchte ich besonders erwähnen:

- 1) Die *Müllsammel-Aktion „Sauberes Ammersbek“* am 14. März 2020, 14.00 – 16.00 Uhr. Eine besondere Bitte an die Anwesenden: Nehmen Sie sich einmal ca. 2 Stunden Zeit, auch bei „feuchtem“ Wetter, damit unsere Gemeinde wieder sauberer wird und dieses auch ein Zeichen für unsere heranwachsende Jugend ist. Nicht nur die Jugendfeuerwehr hilft, auch die Erwachsenen. Im Anschluss dieser Müllsammel-Aktion gibt es wieder eine wunderbare Erbsensuppe zur Stärkung bei der Freiwilligen Feuerwehr Hoisbüttel.
- 2) Das *Kegeln* findet noch monatlich bis zum April 2020, genau am 19. März und 02. April, statt. Ab 7. Mai wird wieder *Boule* auf dem Boule-Platz am Dorfgemeinschaftshaus gespielt. Monatliche Termine ab 15.00 Uhr, zuständig Günter Johannsen. Nehmen Sie gerne an diesen Veranstaltungen teil; es ist immer wieder ein Erlebnis. Sie werden viel Spaß haben, viele nette Gespräche führen und hier und da vielleicht auch etwas Neues aus der Gemeinde erfahren.
- 3) Die *Reise nach Schottland* musste abgesagt werden, da von den 33 Anmeldungen nur noch 16 übrig geblieben sind. Für diese geringe Teilnehmerzahl kann die Reise nicht durchgeführt werden.

Weitere Veranstaltungen 2020:

21.02., ab 19.00 Uhr: Skat- und Knobel-Abend im Dorfgemeinschaftshaus

22.02., ab 15.00 – 17.00 Uhr: Kinderfasching im Dorfgemeinschaftshaus

13.04., ab 11.00 Uhr: Ostereiersuchen an der Pferdeschwemme

12.07., ab 12.30 Uhr: Mitgliederfest auf dem Gelände der Kirche in Lottbek. Einladungen folgen

16.08., ab 11.30 Uhr: Seifenkistenrennen, Parkplatz am Schüberg

4b) Bericht des Schatzmeisters Torsten Thiele:

Er hat vor fast einem Jahr das Amt des Schatzmeisters übernommen und möchte einige Daten nennen: Im Jahr 2019 gab es einen Überschuss von 2.246 Euro. Die Einnahmen betragen 2019 18.286 Euro. Die Ausgaben beliefen sich auf 16.040 Euro, im Vergleich zu den vorherigen Jahren ein normaler Verlauf.

4c) Bericht der Kassenprüferinnen, Frau Cornelia Recker und Frau Renate Johannsen:

Die beiden Mitglieder haben am 24.01.2020 die Kasse bei Torsten Thiele geprüft. Alle Ein- und Ausgaben waren vollständig, rechnerisch und sachlich richtig und nachvollziehbar dokumentiert. Cornelia Recker dankt dem Vorstand für die tolle Arbeit in der Vergangenheit und beantragt die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2019.

5) Aussprache

6) Entlastung des Vorstandes (Cornelia Recker):

Entlastung einstimmig.

6a) Ehrungen für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit:

Peter Koesling freut sich, dass 2020 11 Mitgliedern für 25 Jahre Mitgliedschaft unsere silberne Ehrennadel verliehen werden kann. Den nicht anwesenden Mitgliedern werden die Nadeln zugeschickt. Es sind: Christa Jakutsch, Maria Behrmann, Ulrike Meyborg, Dr. Wolfgang Rust und Dr. Angela Stubbe-Rust, Eleonore Lass, Bruno und Sylvia Trierweiler, Ulrike Walderdorff und Christian Schirmmacher. Hermine Rathmann konnte während der JHV die Nadel direkt überreicht werden.

7) Verschiedenes:

- Volksbegehren zum Schutz des Wassers

Lt. Artikel im Markt vom 08. Febr. 2020 besteht scheinbar wenig Interesse am Volksbegehren zum Schutz des Wassers. Wir als ABV haben uns in unserer Satzung unter Artikel 3.2 auch dem Thema Umwelt- und Landschaftsschutz gestellt. Der Vorsitzende bittet hiermit alle Mitglieder, sich mit diesem Thema auseinander zu setzen und möglichst an dem Volksbegehren teilzunehmen. Unterschriftslisten liegen in der Gemeinde Ammersbek, Ordnungsamt, aus.

- **Lottbeker Stausee**, Hildegard Müller: Vor längerer Zeit hat sie Fotos vom zugewachsenen Lottbeker Stausee gemacht und dem Bürgermeister geschickt. Zuständig für den Weg ist Ammersbek, zuständig für den Teich ist Hamburg-Wandsbek. Der stellvertretende Bürgermeister Jürgen Ehrig heute dazu: Es wird eine Grundsanierung durchgeführt, Zusage erfolgte durch das zuständige Amt Hamburg Wandsbek.

- **Leitung Weihnachtsmarkt-Café**: Es wird ein Nachfolger oder eine Nachfolgerin für die Organisation gesucht. Bitte bei Sylvia Beu oder beim Vorstand melden.

- **Monatliche Vorstandssitzungen am 2. Dienstag im Monat**: Freundliche Einladung des Vorsitzenden, diese Sitzungen um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus zu besuchen.

Der Vorsitzende dankt für das zahlreiche Erscheinen, wünscht einen guten Heimweg und beendet die JHV um 20.10 Uhr.

Peter Koesling
Vorsitzender

Adelgund Schreiber
Schriftführerin



Und wer nicht an der diesjährigen JHV teilnehmen konnte, dem wollen wir gern den Vorstand des ABV noch einmal kurz in Erinnerung bringen: Ganz links: Peter Koesling, Vorsitzender; rechts daneben: Helmut Laudan, stellvertretender Vorsitzender; die Dame in der Mitte: Roswitha Gerke, stellvertretende Vorsitzende; gefolgt von Adelgund Schreiber, Schriftführerin, und ganz rechts im Bild unser Schatzmeister Torsten Thiele.

Kleiner Bilderbogen der JHV.

Die Jahreshauptversammlung eines hiesigen Vereins hat nicht unbedingt die unterhaltende Tragweite eines Spitzenspiels zweier Bundesliga-Clubs. Dies hindert uns aber nicht daran, einmal das Kameraauge durch den Saal gleiten zu lassen, um ein paar Impressionen einzufangen.



Glosse.

In Zeiten der Maske.

Oberstes Gebot in diesen Zeiten: Nur nicht den Humor verlieren, zumal wir gerade den „Weltlachttag“ hatten, der seit 1988 an jedem ersten Sonntag im Mai begangen wird.

Aber nun mal im Ernst. Es gab ja eine Prä-Coronazeit, als der Kassierer einer Bank unter seinem Tresen einen roten Alarmknopf bediente, sobald ein Mensch maskiert mit den Worten „Hände hoch, dieses ist ein Überfall“ die Schalterhalle betrat. Eine klare Ansage, nach der sich sowohl Bankkunden als auch Bankangestellte richten konnten. Man legte sich weisungsgemäß auf den Bauch, harrte der Dinge und wartete geduldig auf die Ordnungshüter. Diese Zeiten scheinen vorbei und haben sich komplett ins Gegenteil verkehrt, denn ohne besagte Gesichtsmaske kommt man in diesen Tagen beim Betreten der Bank gar nicht mehr an sein Geld. Ob es sich bei den Maskenträgern um harmlose Kunden handelt oder um gewaltbereite Räuber, ist fortan nicht mehr erkennbar. Eine nie dagewesene Veränderung, sowohl für den Kassierer, als auch für den Bankräuber.

Dabei fand ich Masken schon als kleiner Junge faszinierend besonders, wenn ich an Wild-West-Filme denke, in denen der Bankräuber maskiert und in beiden Händen den Revolver haltend das Geldinstitut betrat. Sein Gang war vom vielen Reiten stets krummbeinig. War der Film dann zu Ende, verließ ich stark beeindruckt den Saal tief ins Gesicht gezogen mit beiden Händen am Gürtel ebenso krummbeinig das Kino, jederzeit bereit, auf alles zu schießen, was sich bewegte.

Auch die Zeit der damaligen Maskenbälle als pubertierender Jugendlicher ist bis heute für mich unvergesslich. Sich unerkannt als Mexikaner verkleidet an das seit Monaten beharrlich umworbene Mädchen seines Herzens heran zu pirschen, die einen ohne Maske nicht erhört hätte, zählte zu den Höhepunkten meiner Jugend.

Dass dann noch einmal eine Zeit kommen würde, in der das Tragen besagter Maske völlig unromantisch in der Öffentlichkeit zur Pflicht werden sollte, konnte man damals nicht ahnen und schon gar nicht, wie unbequem die Dinger besonders für Brillenträger sein können. Nicht nur, dass sich die Ohrgummis ständig mit den Brillenbügeln und im schlimmsten Fall den Hörgeräten verhaken, sondern das Beschlagen der Brillengläser ist das Problem. Kürzlich sah man mich tief über die Kartoffelkiste eines Supermarktes gebeugt wahllos nach Kartoffeln greifen, weil beide Gläser komplett beschlagen waren. Beim Auftauchen aus der Versenkung ohne Brille und Maske ertönte sogleich hinter mir der warnende Hinweis einer Kundin, ich möge doch bitteschön die Vorschriften beachten.

Natürlich gehorchte ich sofort, denn gute Führung ist für uns Langzeitrentner in diesen Zeiten oberstes Gebot. Schließlich stehen wir in der neuzeitlichen Klassifizierung von „systemrelevanten“ und „systemirrelevanten“ Bürgerinnen und Bürgern an hinterster Stelle. Dennoch gebe ich die Hoffnung nicht auf, als zweifacher Großvater doch noch einmal in das „System“ als „relevant“ aufgenommen zu werden, denn meine Enkelsöhne brauchen ihren Opa genau so dringend wie den Müll- oder Busfahrer.

In diesem Sinne – bleiben Sie so relevant wie möglich.

Dirk Ibbeken

Es darf gemeckert werden

Meckerecke



Wir möchten unseren Leserinnen und Lesern Gelegenheit geben, „Dampf abzulassen“, sollten ihnen Mängel in der Gemeinde auffallen, die zum Wohl der Allgemeinheit beseitigt werden sollten. In Zusammenarbeit mit dem Rathaus werden wir uns dann

dafür einsetzen, diese im Rahmen unserer Möglichkeiten zu beheben. Schreiben Sie entweder an: info@ammersbeker-buergerverein.de oder senden Sie die nachstehende Mängelmeldung an: Ammersbeker Bürgerverein von 1991 e. V., Peter Koesling, Langen Oth 35 b, 22949 Ammersbek.



Mängelmeldung / Anregungen

WER? Vor- und Nachname, Adresse, Datum (Tel. oder E-Mail für eventuelle Rückfragen)

WAS? Beschreibung mit genauer Ortsangabe der festgestellten Mängel:

Im Gehwegbereich

Müllablagerung auf öffentlicher Fläche

Straßenbeleuchtung defekt

Müll, überfüllte Sammelbehälter

Spielplatzgeräte defekt

Verschmutzung allgemein

Verkehrszeichen beschädigt

Anregungen

Pflanzenwildwuchs

Der Ammersbeker Bürgerverein ganz in Ihrer Nähe

Die Mitglieder des Vorstandes wohnen ganz in Ihrer Nähe und stehen gerne für Ihre Fragen und Anregungen zur Verfügung:

Lottbek	Sylvia Beu	040/6 05 45 48
	Erika Eggers	040/6 05 13 60
	Karl-Heinz Gerke	040/6 41 36 96
	Roswitha Gerke	040/6 41 36 96
	Günter Johannsen	040/6 05 14 37
	Daniela Kühl	040/66 13 95
	Ingrid Lübcke-Thiele	040/6 01 00 02
	Hildegard Müller	040/308 53 271
	Hilke Ploog	040/6 05 17 64
	Renate Roggatz	040/6 05 02 04
	Thorsten Schmidt	0159/01 89 03 78
	Adelgund Schreiber	040/6 05 53 85
	Torsten Thiele	040/6 01 00 02
Manfred Tonzel	040/5 25 31 04	
<hr/>		
Hoisbüttel-Dorf	Dagmar Kramp	040/6 05 19 22
<hr/>		
Rehagen	Edgar Arnhold	04532/9 74 97-66
	Michael Behrmann	04532/38 97
	Helmut Laudan	04532/2 13 77
	Peter Koesling	04532/2 36 26
	Annegret Reuß	04532/48 43
	Peter Reuß	04532/48 43
<hr/>		
Hamburg	Hannchen Ohge	040/6 04 79 75

Regelmäßige Treffen

Der Vorstand trifft sich am 2. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im Seminarraum des Dorfgemeinschaftshauses, Am Gutshof 1, in Ammersbek-Hoisbüttel. Diese Sitzungen sind für alle Mitglieder des **ABV** und deren Gäste öffentlich. Sie sind herzlich eingeladen teilzunehmen, vielleicht, um einfach nur zuzuhören, um Fragen zu stellen oder Ihre Ideen dem **ABV** vorzutragen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe erstes Halbjahr 2021 ist der 30. Oktober 2020.

Ammersbeker Bürgerverein von 1991 e. V., Langen Oth 35 b, 22949 Ammersbek

Bankverbindung: IBAN DE92 2135 2240 0260 0067 07, BIC NOLADE21HOL

Internet: www.ammersbeker-buergerverein.de, E-Mail: info@ammersbeker-buergerverein.de